

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Clavierauszug.

Jetzt bringt Sanct Mar-tin Gsell - - - schaft
ich sprich, dasz solchs sei auch ... mein Will,
dasz solchs sei auch mein

5

viel, mit Tan-zen und mit Sai-ten-spiel der Liebsten zu ho-fie-
Will, frö-lich zu sein in Gheim und Still; dann sie ist, die kann zie-

10

15

ren. den Rei-en für an-der-n in
ren. ren den Rei-en für an-der-n in
ho-fie- kann zie ren. den Rei-en für

Zucht; des - halb bil - lich der ed - len Frucht... ich gneigt,
 Zucht; ... des - halb bil - lich der ed - len Frucht, der ed - len
 an - dern in ... Zucht; des - halb bil - lich der ed - len
 für ... andern in Zucht; ... des - halb bil - lich der ed - len

... ich gneigt bin zu ... ho - fie - ren.
 Frucht ich gneigt bin zu ... ho - fie - ren.
 Frucht ich gneigt bin zu ho - fie - ren.
 Frucht ich gneigt bin zu ho - fie - ren.

1. Jetzt bringt Sanct Martin Gesellschaft viel, 2. In kurz darnach in einem Saal
 mit Tanzen und mit Saitenspiel sach ich die Zart: hätt ich die Wahl,
 der Liebsten zu hofieren. sie würd den Preis erlangen!
 Ich sprich, dasz solchs sei auch mein Will, Deshalb ich sag: sie mir gefällt,
 frölich zu sein in Gheim und Still; ihr Weis und Berd ist wolgestalt;
 dann sie ist, die kann zieren sie kann in Ehren prangen.
 den Reien für andern in Zucht; Das S. läßt sich da schauen wol,
 deshalb billich der edlen Frucht derhalb ich ihr vertrauen soll;
 ich gneigt bin zu hofieren. ich hab nach ihr Verlangen.

3. Ging'alls wol hin! nur Scheiden macht
 mir Sehnen grosz; bei Tag und Nacht
 gedenk allein der Zarten.
 Ihr Tugend hat ein sonder Pracht,
 darum ich sie die liebste acht;
 hoff, wöll noch wol erwarten,
 ihr Wiederfart mich sehr erfreut
 und bringt herwieder alls mein Leid:
 hoff noch ich wills erwarten.